

Vereinbarung zum Nachteilsausgleich

01.06.2015, anonymisiert

Gegenstand	Vereinbarung zum Nachteilsausgleich
Schüler	HUBER, Alex, geb. 27.05.2005, 4. Klasse
Diagnose	Asperger-Syndrom (ICD-10 F84.5; Gutachten KJPD Musterstadt, Dr. med. Rainer Hanselmann vom 30.11.2011) Bestätigung der Syndromatik im schulpsychologischen Bericht von Dr. Sarah Wolf vom 06.03.2015 (SPD Musterstadt)
Auswirkungen auf den Bildungsprozess	Eingeschränkte Fähigkeit, sich auf nicht vertraute Situationen und neue Themen einzulassen; ausgeprägter Perfektionismus hinsichtlich dem eigenen Schriftbild; qualitative Beeinträchtigung in den Bereichen Interaktion und Kommunikation
Massnahmen des Nachteilsausgleichs (konkrete Beschreibung der Anpassungen bei gleichbleibenden Lernzielen)	<i>Schriftliche Prüfungen:</i> Alex darf schriftliche Prüfungen auf seinen Wunsch hin alleine im Gruppenraum ausführen. <i>Technische Hilfsmittel:</i> Alex darf für schriftliche Textarbeiten, die abgegeben werden müssen, seinen Laptop und den Laserdrucker im Schulzimmer benutzen (Notizen sowie mathematische Aufgaben erstellt Alex handschriftlich). <i>Arbeitsplatz:</i> Individueller, optisch teilweise abgeschirmter Arbeitsplatz (zwischen Lehrerpult und Büchergestell Leseecke)
Datenschutz, Informationspraxis	Die Massnahmen des Nachteilsausgleichs werden – im Zeugnis nicht erwähnt; – gegenüber den Mitschülerinnen und Mitschülern der Klasse sowie innerhalb der Lehrerschaft des Schulhauses Sonnenberg offen kommuniziert (ohne Detailangaben zur Diagnose); – gegenüber Eltern von Mitschülerinnen und Mitschülern auf Nachfrage hin erläutert (ohne Detailangaben zur Diagnose).
Überprüfung	Diese Vereinbarung wird am Standortgespräch vom 5.12.2015 überprüft.

Unterschrift aller Beteiligten

Schüler	Alex Huber
Gesetzliche Vertretung Schüler	Seraina Huber
Gesetzliche Vertretung Schüler	Daniel Huber
Klassenlehrperson	Anna Reinhard
Schulischer Heilpädagoge	Hanspeter Weiss
Schulleitung	Eva Schwarz

Musterstadt, den 1. Juni 2015